AUSGLEICHS AGENTUR
Schleswig-Holstein

Einladung an die Medien

26. August 2014

Mit dem Ökokonto für die Natur an der Höllenbek punkten: Neuer Lebensraum für Moorfrosch, Kiebitz, Neuntöter und Co.

Im Stiftungsland an der Höllenbek in Heede, Kreis Pinneberg, wird es unruhig. Bagger legen im Auftrag der Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein auf zwei zusammen rund 18 Hektar großen Flächen – ehemals intensiv genutztes Grünland - mehrere neue Teiche an. Künftig können Moorfrösche und andere Amphibien die Flachgewässer zum Laichgeschäft im Frühjahr aufsuchen. Den Luftraum darüber werden Libellen und andere wasserliebende Insekten erobern. Um generell mehr Regenwasser in der Fläche zu halten, damit Kiebitze im feuchten Boden nach Würmern stochern können, werden Grüppen verschlossen und Drainagerohre entfernt.

Pläne für die Zukunft gibt es auch: Das Ökokonto soll weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden. Damit die neuen Teiche nicht von Büschen und Bäumen beschattet werden, werden die Flächen demnächst eingezäunt und mit Rindern örtlicher Landwirte beweidet. So ist gewährleistet, dass sich die Tümpel im Frühjahr rasch erwärmen und den Amphiben optimale Fortpflanzungsbedingungen bieten. Von dem Maßnahmenbündel profitieren aber auch zahlreiche seltene Vogelarten, wie Feldlerche, Neuntöter, Wiesenpieper und Braunkehlchen.

Die Ausgleichsagentur – 100-prozentiges Tochterunternehmen der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein – sieht sich als Dienstleisterin an der Schnittstelle zwischen Vorhabenträgern, Behörden und Naturschutz. Vom obigen Maßnahmenmix profitieren nicht nur die Natur, sondern auch Bauherren, die für ihren Eingriff in den Naturhaushalt einen Ausgleich leisten müssen. Mit Hilfe der Ökokonten der Stiftung Naturschutz kommen sie dieser Verpflichtung nach und schaffen ein neues Stück intakte Natur.

Julia Voß, Flächenmanagerin der Stiftung Naturschutz, **Reimer Offermann**, Bürgermeister der Gemeinde Heede, **Maren Uecker-Rohweder**, Untere Naturschutzbehörde des Kreises Pinneberg, und die Pächter der Flächen, **Karl-Heinz Bonhoff** und **Hans-Heinrich Behrmann**, treffen sich zum Baubeginn und erläutern Ihnen gern die Hintergründe der Artenschutzmaßnahmen.

Zu diesem Pressetermin am

Montag, 1. September, um 10:00 Uhr
Treffpunkt: Zufahrt über Heeder Tannen, 25355 Heede
(siehe Anfahrtsskizze)

laden wir Sie herzlich ein.

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk oder Gummistiefel.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Nicola Brockmüller, Thomas Voigt

Nicola Brockmüller, Thomas Voigt, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Eschenbrook 4, 24113 Molfsee
Tel.: 0431/210 90-20 /-22, E-Mail: info@sn-sh.de, www.stiftungsland.de